

und gewinnt gegen Kupfer  $\frac{1}{2}$  P. E. S. Schlözers Briefw. S. 11. und 19.

In Rußland wird Buch und Rechnung gehalten nach Rubeln, Griven und Kopeiken, oder Rubeln und Kopeiken. Ein Rubel hat 10 Griven und 100 Kopeiken.

Nach dem jetzigen Münzfuß wird das Pfund das in 96 Solotnik abgetheilt wird, und 1 M. 12 L. edlnisch gleich ist, im Golde zu 88 Solotnik fein, und im Silber zu 72 Solotnik fein ausgemünzet. Hieraus werden in Golde 31 Imperialen 2 Rubel  $88\frac{2}{3}$  Kopeiken und in Silber 17 R.  $6\frac{3}{4}$  Kopeik. gemünzet. Nach diesem Fuß ist der jetzige Rubel 23 Ggr. 7 Pf. Das Pud (40 Pf.) Kupfer wird in Rußland zu 16 Rub. ausgeprägt. Sibirien hat eine eigne, äußerst übertriebene Währung, wo zu einem Pud Kupfer  $1\frac{1}{2}$  Gold, und  $31\frac{1}{8}$  Silber gesetzt wird, und davon 25 Rubel gemünzet werden.

Die vornehmsten würlklichen Münzen sind: im Golde: Imperialen 10 Rub.  $\frac{1}{2}$  Imperialen 5 Rub. Ducaten 2 R. 30 Kop. goldne Rubel 1 Rubel. In Silber: Rubeln 100 Kopeiken  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{1}{4}$  Rubeln, Altinen 3 Kop. Stücke von 20 und 15 Kop. Von Kupfer: Stücke von 5 und von 1 Kop. Denußken  $\frac{1}{2}$  Kop. Poluschkén  $\frac{1}{4}$  Kop. S. v. Praun I c S. 396. Die Ausfuhr des Geldes ist verboten. Die Münze stehet unter dem Bergcollegium.